

über die 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr der Stadt Monheim am Rhein vom 09.02.2017

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789 Monheim am Rhein
Beginn: 18:02 Uhr
Ende: 18:58 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der PETO-Fraktion

Herr Andy Eggert

Herr Ingo Elsner

Herr Patrick Fuest

Frau Carina Häusler

Herr Tim Kögler

Herr Steffen Pawlik

Herr Lucas Risse

Frau Bianca Rosenstetter

Herr Marius Volgmann

Vertretung für Frau Monika Sikora

ab Tagesordnungspunkt ö 4

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Heinz-Jürgen Goldmann

Herr Markus Gronauer

Herr Michael Nagy

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller

Vertretung für Herr Benjamin Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell

von der Verwaltung

Herr Stefan Becher

Frau Kerstin Frey

Herr Manfred Hein

Herr Robert Ullrich

Herr Thomas Waters

Schriftführer

Herr Wolfgang Mansen

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Frau Monika Sikora
Herr Christian Weiffen

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Kenzler

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Herr Michael Lobe
Herr Marc Oberthür

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage Nr.
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit	
2	Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -	
3	Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 01.12.2016 -öffentlicher Teil-	IX/1022
4	Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner	
5	Neubau eines Kolumbariums am Baumberger Friedhof	IX/1041
6	Bebauungsplan 52B 1. Änderung "Rheinradweg" - Beschluss öffentliche Auslegung	IX/0964
7	Bebauungsplan 64M 1. Änderung "Rabenstraße" -Beschluss öffentliche Auslegung	IX/1018
8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 53B 1. Änderung "Klappertorstraße" - Satzungsbeschluss	IX/1031
9	Vergabe von Straßennamen im Bereich des VBP 53B "Klappertorstraße"	IX/1043
10	statistischer Bericht 2015	IX/1014
11	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017 "Anlage von Blühstreifen und -flächen auf kommunalen Grünanlagen zum Schutz von Wildbienen und anderer blütenbestäubender Insekten."	IX/1035
12	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017 "Entwicklung eines Konzeptes für das Projekt Essbare Stadt"	IX/1036
13	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017	IX/1037

"Ökostrom in städtischen Liegenschaften"

- 14 Mündliche Mitteilungen
- 14.1 Teilnahme am Wettbewerb "Stärkung von Stadtumlandkooperationen"
- 15 Mündliche Anfragen

Sitzungsergebnis:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der Sitzung vom 01.12.2016 - öffentlicher Teil- Vorlage: IX/1022

Der Ausschuss nimmt den Bericht über die Ausführung der Beschlüsse der letzten Sitzung –öffentlicher Teil- zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Horn wohnt in einem Objekt der Wohnungsgenossenschaft Monheim am Rathausplatz. Im vergangenen Jahr sei ihm vom Vermieter mitgeteilt worden, dass die Stadt plane das dortige Haus abzureißen. Er fragt nun, wie es dort weiter gehe.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass die Verwaltung nicht beabsichtige dort ein Haus abzureißen. Richtig sei, dass mit Planungen für den Bereich zwischen Rathausplatz, Gartenweg und Vereinsstraße begonnen werde. Hierzu werde die Verwaltung ein Gutachterverfahren mit Bürgerbeteiligung etablieren. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Stadt die Flächen gerne als Bauland nutzen würde, die Genossenschaft als Eigentümer der Flächen jedoch entscheiden müsse, ob und was mit dem Eigentum passieren solle. Die Stadt werde in den nächsten rund 3 Jahren die Möglichkeiten der Bebauung entwickeln.

Herr Josef Lambertz äußert seine Besorgnis darüber, dass auf den Monheimer Baustellen viele alte Bäume abgeholzt werden. Beispiele seien die Flächen um das

Otto-Hahn-Gymnasium, das alte Freibadgelände, die Feuerwache, der neue Bauhof und das kleine Wäldchen am Mona Mare. Er fragt, ob es nötig sei, diese vielen alten Bäume abzuholzen und es hierfür Ersatzpflanzungen gäbe.

Der Bürgermeister antwortet, dass Prioritäten zu setzen seien. Um Klassenräume für Schülerinnen und Schüler zu errichten seien die Rodungen erforderlich. Ein Ersatz 1 zu 1 sei nicht geplant, wenngleich die Verwaltung versuche diesen möglich zu machen. Sobald Waldflächen entwidmet werden, komme die Stadt der Ersatzpflanzungspflicht selbstverständlich nach. In Summe habe die Stadt ein großes Interesse daran die Gesamtzahl der Bäume im Stadtgebiet konstant zu halten.

5 Neubau eines Kolumbariums am Baumberger Friedhof

Vorlage: IX/1041

Der Vertreter der Verwaltung erläutert die Vorlage.

Der Vertreter der CDU-Fraktion begrüßt ausdrücklich die Planung und hält auch die Örtlichkeit für angemessen. Er regt an zu prüfen die lange glatte Wand zu untergliedern oder zu versetzen. Es sollte auch geprüft werden, die straßenseitige Ansicht zu bepflanzen.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Schaffung des Kolumbariums auf dem Baumberger Friedhof ebenfalls. Die Süd-West Ecke scheint seiner Fraktion besser geeignet. Statt dem Bau der Gabionen sollten Teile der Hecke erhalten werden.

Der Vertreter der SPD-Fraktion bittet um eine Überprüfung der Planung im Hinblick auf eine Errichtung auf der Süd-Westlichen Seite des Friedhofes. Es sollten Heckenelemente von circa 5 Meter erhalten bleiben.

Die Verwaltung nimmt die Vorschläge als Prüfaufträge für die nächste Ratssitzung auf.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt den Bau des Kolumbariums nach den vorgestellten Plänen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung im Jahr 2018. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 160.000,- € sollen entsprechend für dieses Haushaltsjahr eingeplant werden.

einstimmig zugestimmt

6 Bebauungsplan 52B 1. Änderung "Rheinradweg"

- Beschluss öffentliche Auslegung
Vorlage: IX/0964

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

•Der Bebauungsplanentwurf Nr. 52B 1. Änderung „Rheinradweg“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

einstimmig zugestimmt

7 Bebauungsplan 64M 1. Änderung "Rabenstraße"
-Beschluss öffentliche Auslegung
Vorlage: IX/1018

Der Vertreter der SPD-Fraktion fragt, ob davon auszugehen sei, dass dieser Bebauungsplan von dem Eigentümer verwirklicht werde.

Der Vertreter der Verwaltung antwortet, dass man sich sicher sei, dass der Bebauungsplan verwirklicht werde.

Beschlussempfehlung

•Der Bebauungsplanentwurf 64M 1. Änderung „Rabenstraße“ wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

mehrheitlich zugestimmt

dafür: SPD, PETO, CDU

dagegen: Bündnis 90/Die Grünen

8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 53B 1. Änderung "Klappertorstraße"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: IX/1031

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschlussempfehlung

1. Die Anregungen aus den öffentlichen Beteiligungen der Planung werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Anlagen zur Vorlage beschlossen.
2. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 53B... „Klappertorstraße“, 1. Änderung wird gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gemäß § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigelegt.

einstimmig zugestimmt

9 Vergabe von Straßennamen im Bereich des VBP 53B "Klappertorstraße"
Vorlage: IX/1043

Alle Fraktionen des Ausschusses sprechen sich für „Zur Aalräucherei“ aus.

Beschlussempfehlung

Die private Planstraße im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 53B wird „Zur Aalräucherei.“ benannt. Der Straßename wird in die offiziellen Straßenlisten übernommen und mit dem Zusatz „Privatstraße“ versehen.

einstimmig zugestimmt

10 statistischer Bericht 2015
Vorlage: IX/1014

Die Vertreterin der Verwaltung erläutert ausführlich den statistischen Bericht 2015.

zur Kenntnis genommen

11 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017 "Anlage von Blühstreifen und -flächen auf kommunalen Grünanlagen zum Schutz von Wildbienen und anderer blütenbestäubender Insekten."
Vorlage: IX/1035

Der Vertreter der Verwaltung legt einen Plan vor, auf dem entsprechende Flächen markiert sind. Auf Bitte des Vertreters der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen soll der Plan an die Fraktionen verschickt werden. Die Verwaltung sagt dies zu.

zur Kenntnis genommen

12 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017 "Entwicklung eines Konzeptes für das Projekt Essbare Stadt"
Vorlage: IX/1036

Der Vertreter der Verwaltung erläutert, dass die Verwaltung das Projekt publik gemacht hat. Es habe sich allerdings nur ein Interessent gemeldet. Man sei aber gerne bereit das Projekt nochmals zu bewerben.

Der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schildert, dass seine Fraktion die Beschlusslage so sehe, dass die Verwaltung zunächst Flächen suche, die in der Folge an Interessierte zur Betreuung gegeben werden.

Der Bürgermeister erinnert an den abgewandelten Beschluss des Rates, im Falle eines bürgerseitigen Interesses geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Aufstellung eines Katasters durch die Verwaltung sei als zu aufwendig verworfen worden.

zur Kenntnis genommen

13 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.01.2017 "Ökostrom in städtischen Liegenschaften"
Vorlage: IX/1037

Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass die gesamten städtischen Liegenschaften seit dem 01.01.2016 mit zertifiziertem Ökostrom beliefert werden. Die Anzahl der Abnahmestellen liegt bei 310.

zur Kenntnis genommen

14 Mündliche Mitteilungen**14.1 Teilnahme am Wettbewerb "Stärkung von Stadtumlandkooperationen"**

Der Vertreter der Verwaltung berichtet, dass die Stadt Monheim am Rhein am Landeswettbewerb „Stärkung von Stadtumlandkooperationen“ beteiligt sei. Nach der überstandenen Bewerbungsphase erfolge nun die Konzeptphase. Federführend für die Organisation und Verwaltung der Initiative sei die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Bergischen Städtedreieck. In der aktuellen Phase sollen gemeinsame Projekte in den Themen Grünvernetzung, Verkehr und Tourismus aufgelegt werden. Die Verwaltung werde Rat und Ausschuss hierüber zu gegebener Zeit weiter berichten.

15 Mündliche Anfragen

Zum Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Andy Eggert
Ausschussvorsitzender

Wolfgang Mansen
Schriftführer